



Auserwählte, liebe Freunde, jetzt seufzt ihr, da ihr seht, was in der Welt geschieht. Euer Seufzen werde zu glühendem Gebet und inständigem Bitten: Ich höre immer eure glühenden Gebete, Ich höre die inständigen Bitten zu Mir. Euer Herz poche in Meinem. Mit dem glühenden Gebet erlangt man die Gnaden für das Heil der Sünder.



Geliebte Braut, wer bittet, erhält; dem der anklopft, wird aufgetan; aber wer zögert zu bitten, weil er kein Vertrauen zu Mir hat, wer aus Misstrauen nicht an Meine Tür klopfen will, wird nichts gewährt. Dies ist der günstige Augenblick für jeden Sünder, zu bereuen; Mein Herz will das Heil der Seelen und dass keine verloren gehe.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du bittest immer um wenig, um viel zu geben, aber der heutige Mensch will nicht das geringste Opfer auf sich nehmen für das Heil der eigenen Seele, nicht das Kleinste will er bringen! Dein Herz wird traurig, denn Es wünscht immer Deine Barmherzigkeit zu spenden, wenn die Aufsässigkeit jedoch fortwährt, musst Du zur Vollkommenen Gerechtigkeit übergehen. Die Welt, die Deine Stimme nicht hören will, aber jener des Feindes gut lauscht, zieht Deine Vollkommene Gerechtigkeit an. Süße Liebe, Du willst die Freude; aber der Mensch wird nur im Schmerz einsichtig. In den vertrauten Gesprächen hast Du mir gesagt:

Wenn die Welt beharrlich bleibt in der großen Aufsässigkeit, wird die Freude der Herzen weiter schwinden und der Schmerz zunehmen wegen der harten Prüfungen, die ebenfalls eine Gabe Meiner Liebe sind für das Heil der Seelen. Wenn die Menschen begreifen würden, dass dies die Zeit ist, den Blick vor allem auf die Dinge des Himmels zu richten und ihn von der Erde abzuwenden, wenn die Menschen mehr denken, besser überlegen täten, würden sie die Zeichen die Ich schenke gut begreifen. Ich sehe aber, Meine kleine Braut, dass die Herzen sich nicht von den irdischen Dingen loslösen; die Menschen denken nicht an den Himmel und sehen nicht das Licht, das immer glänzender wird. Geliebte Braut, ein Mann fuhr eine reiche Ernte ein, zufrieden dachte er einzig daran, sie gut unterzubringen; dies war sein Gedanke: Ich habe viele Güter, meine Zukunft wird gewiss eine glückliche sein. Ich kann genießen, essen, trinken, mich vergnügen. Allein diesen Gedanken hatte er und keinen anderen. Ich sagte zu ihm: törichter Mensch, der du ein ganz an die irdischen Dinge geklammertes Herz hast, diese Nacht werde Ich dich zu Mir rufen! Wem werden dann deine Güter gehören, an welche du dich mit Herz und Sinn geklammert hast? Wehe, wehe dem Menschen, der nicht an den Himmel denkt, sondern im Elend der Erde versunken bleibt! Was wird aus seiner Seele werden? Süße Liebe, siehe, dies ist das große Übel des Menschen: sich an die Dinge der Erde zu hängen, den eigenen Gedanken immer darin zu versenken. Gewiss ist, dass jener der zu sehr an die Eitelkeit der Welt denkt, nicht Dich, Liebster, an den ersten Platz stellt in seinem Leben, sondern Dich oft auf die Seite schiebt und alles andere Dir vorzieht. Verzeihe! Verzeihe! Verzeihe die Torheit dieser Zeit, in der der Himmel immer glänzender und schöner wird, weil er sich darauf vorbereitet, die Erde zu umarmen! Gewähre jedem Menschen zu begreifen, dass es die Zeit ist, reuevoll zu Dir, Gott, zurückzukehren.

Liebe Braut, die Zeichen die Ich gewähre sind stark und deutlich; aber wer in irdischen Gedanken versunken ist, denkt nicht an den Himmel, er ist um seine Güter besorgt, will sie vermehren, sie gut festhalten, um sie nicht zu verlieren. Braut, könnte diesen nicht geschehen, wie dem Mann des Gleichnisses, der einzig an diese Dinge dachte und nicht an den Himmel? Keiner weiß, wann sein Tag kommen wird; niemandem ist es gewährt ihn zu kennen, aber Ich, Ich Gott habe gesagt und wiederholt: Mensch, denke vor allem daran, deine Seele zu retten. Der Rest wird dir hinzu gegeben werden. Meine kleine Braut, dem der mit Freude an den Himmel denkt und Meine Gesetze befolgt, gewähre Ich, Ich Gott, Mich Persönlich seiner Probleme anzunehmen und alle seine Knoten zu lösen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Groß ist Dein Herz und Wunderbar. Ich habe Deine Worte immer im Sinn, jene die Du in dieser Zeit häufig wiederholst: Lebt jeden Tag nach Meinem Herzen. Dient Mir und liebt den Nächsten mit Meiner Liebe und befreit euch der Schatten eures Egoismus.

Geliebte, wer dies tut, bereitet sich eine äußerst glänzende Zukunft vor. Niemand vermag sich vorstellen, was Ich für jene bereitet habe, die mit treu bleiben unter so viel Aufsässigkeit. Nicht einmal eine äußerst blühende Phantasie kann gelangen, es sich auszumalen.



Süße Liebe, ich möchte, dass alle sofort begreifen würden, dass sich nicht im geringsten verwirklichen kann, wer nicht auf Dich vertraut und sich Dir nicht anvertraut. Gewähre die Gnaden zu begreifen, Gott Unendlicher Zärtlichkeit: keiner bleibe in der Ignoranz und im Frost. Gewähre mir, in Anbetung in deinem Herzen zu weilen.

Bleibe, liebe Braut, bleibe und tröste Mich für den Verlust vieler Seelen, die in der großen Torheit haben leben wollen. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, wendet den Blick dem Himmel zu und schaut seinen Glanz. Geliebte Kinder, lebt auf Erden, jedoch mit dem Blick auf den Himmel gerichtet. Liebe Kinderlein, denkt, überlegt: ist vielleicht die Erde eure definitive Heimat? Denkt an jene die euch vorausgegangen sind: wie lange sind sie auf Erden geblieben? Sind sie für immer geblieben? Nein, Kinder, sie sind vorüber gezogen und nach jener kurzen Zeit, sind sie nicht mehr zurückgekehrt! Geliebte Kinder, was für die anderen gewesen ist, wird auch für euch sein: die Weltszene ist ein fortwährendes Vorüberziehen. Bedenkt ihr das?

Meine Kleine sagt Mir: Ich denke stets daran, liebe Mutter. Ich denke an die Vielen die auf Erden waren und nun von ihr verschwunden sind, wie eine Sternschnuppe die erscheint und verschwindet. Süße Mutter, Du willst uns über die erhabenen Wirklichkeiten des Himmels nachdenken lassen. Oft hast Du zu uns gesagt:

Wer an den Himmel denkt, bereitet sich darauf vor, ihn zu erreichen. Dies hast Du zu uns gesagt, Süße Mutter, weil Du gesehen hast, dass unser Gedanke immer den irdischen Dingen und wenig dem Himmel zugewandt ist, der unsere definitive Heimat ist. Wenn dies zu jeder Zeit so gewesen ist, geschieht dies jetzt in besonderer Weise!

Wie tief ist der heutige Mensch in den irdischen Dingen versunken, die in einem Nu vergehen! Süße Mutter, in seiner Unbedachtsamkeit lebt der Mensch oft, als müsste er die Erde nie verlassen und vergisst, dass er eine unsterbliche Seele besitzt. Süße Mutter, oft denke ich an das erhabene Schicksal des Menschen: von Gott aus Liebe erschaffen, wird er sein Leben lang von Ihm getragen, immer steht ihm Seine Liebe bei; dann kommt der Tag, an dem die Seele den Körper verlässt. Sie wird von Deinem Sohn gerichtet, gemäß den Wahlen die sie getroffen hat: sie kann sofort die erhabenen Freuden des Paradieses genießen; sie kann jedoch auch der Reinigung des Fegefeuers unterzogen werden. Heiligste Mutter, Dein Wunsch ist jener, uns alle direkt in das Paradies zu führen, ohne den bitteren Schmerz des Fegefeuers zu erleiden. Du möchtest vor allem, dass keine Seele in den Abgrund des Feuers und des ewigen Verderbens verloren ginge. Liebe Mutter, Du sprichst uns von den ewigen Wirklichkeiten und wirst nicht müde, uns zum Guten anzuspornen. Manchmal sehe ich Dein Antlitz sehr freudig, wenn Du auf die Herzen der fügsamen Kinder blickst, die den Göttlichen Gesetzen

gegenüber gehorsam sind. Ich sehe Dein Antlitz jedoch oft auch tränenüberströmt: Du siehst die kalten und unfügsamen Herzen die in dieser Zeit nicht wenige sind, sondern in großer Anzahl! Du lädst jedes Kind in das Paradies ein, aber der heutige Mensch will die erhabenen Wirklichkeiten nicht begreifen, er lässt sich von den irdischen Dingen einnehmen und wird oft von diesen mitgerissen. Ich möchte jedem Menschen der Erde sagen: sei bereit jedes Opfer zu bringen, um das hochehrhabene Ziel des Paradieses zu erreichen. Liebe Mutter, ich möchte, dass jeder für einen Augenblick die erhabene Realität des Paradieses betrachten könnte.

Geliebte Kinder, wenn ihr fügsam nach Meinen Worten lebt, lebt ihr im Herzen schon die Realität des Paradieses, nachher, wenn die Seele sich zeitweilig von ihrem Körper trennen wird, wird sie die Köstlichkeiten des Paradieses, die sie auf Erden verkosten durfte, in Fülle genießen. Wer bereits das Paradies im Herzen hat, bereitet sich vor, ihn zu erreichen. Geliebte Kinder, Ich habe Meinen Sohn inständig gefleht, damit die Gnaden für das Heil jedes Sünders herabfallen. Das Paradies ist für jeden Menschen der es erreichen will, es ist nicht nur für wenige Bevorzugte. Kinder der Welt, alles hängt von euch ab, von euren Entscheidungen: wählt das Paradies und ihr werdet Mich glücklich machen. Jeder von euch sei bereit jedes Opfer auf sich zu nehmen, um sofort das Paradies zu haben.

Meine Kleine sagt Mir: Ich habe für wenige Augenblicke das Paradies schauen dürfen: wer es sieht, möchte keinen einzigen Augenblick mehr auf Erden weilen, sondern es sofort, sofort erreichen! Siehe, liebe Mutter, siehe, Süßeste, wir alle, Deine Kleinen, reichen Dir unsere bebende Hand: führe uns zu Dir in das Paradies, wo nur Freude ist, große Freude, ewige Freude.

Geliebte Kinder, dies ist Mein glühender Wunsch. Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**HL. Jungfrau Maria**